



Neuigkeiten aus der Wirtschaftsförderung Nr. 20

vom 16.10.2023

Inhalt:

[1. IHK Standortumfrage 2023](#)

[2. Aktionstag „1 Tag Azubi“](#)

[3. EXPO REAL 2023](#)

[4. Impulsworkshops „Ausländische Fachkräfte rekrutieren und binden“](#)

[5. Förderung Schnellladeinfrastruktur](#)

[6. In eigener Sache](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Wirtschaftsförderungen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im aktuellen Newsletter finden Sie wieder Nachrichten, mit denen wir Sie kurz informieren und auf dem aktuellen Stand halten sowie auf mögliche unterstützende Angebote aufmerksam machen möchten.

Gerne können Sie diesen Newsletter an die Unternehmen, Firmen und Betriebe in Ihrer Kommune sowie andere Interessierte weiterleiten. Anmeldungen für den Verteiler können Sie über die E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung@lra-m.bayern.de vornehmen.

Sie wollen uns Neuigkeiten aus Ihrem Unternehmen zukommen lassen? Dann schicken Sie gern eine E-Mail mit Ihren Informationen an die obengenannte Mailadresse.



1. IHK Standortumfrage 2023

Bereits zum vierten Mal wertete die IHK für München und Oberbayern mit der IHK-Standortumfrage 2023 die Zufriedenheit der Unternehmen für die oberbayerischen Landkreise und kreisfreien Städte aus.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage der letzten Jahre, bewerten die Unternehmen den Standort im Landkreis München weiterhin gut. Der Landkreis München erhält die Note 1,9 bei IHK-Standortumfrage 2023.

Den vollständigen Bericht mit den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen erhalten Sie in Anlage 1.

2. Aktionstag „1 Tag Azubi“ – Achtung: Anmeldung nur noch bis 18.10.

„Ein Tag Azubi“ ist ein Aktionstag der Wirtschaftsjuvenen in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen, bei dem Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines Matchings (algorithmusbasiert) einen zu ihren Interessen und Fähigkeiten passenden Ausbildungsberuf in einem Unternehmen kennenlernen können. Dabei werden sie von Auszubildenden begleitet, die ihnen ihren Alltag und ihre Aufgaben näherbringen und für Fragen zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Aufgrund des Erfolges im Jahr 2022 wird der Aktionstag dieses Jahr auf ganz Oberbayern ausgeweitet (Ausnahme: Keine Teilnahme der Landkreise Starnberg und Landsberg am Lech).

Das Ziel der gemeinsamen Aktion ist, jungen Menschen realistische Einblicke in den Arbeitsalltag eines Unternehmens zu bieten und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten, die eine Ausbildung in der Region bietet, zu zeigen.

Teilnehmen können junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren sowie Unternehmen, die zur Ausbildung berechtigt sind. Registrieren können sich Unternehmen und interessierte junge Menschen unter <https://www.ihk-muenchen.de/Microsites/Ein-Tag-Azubi/>. Die Anmeldung ist noch bis zum 18. Oktober möglich.

3. EXPO REAL 2023

Das Oktoberfest ist vorbei und schon hat es wieder eine Großveranstaltung in München gegeben: Als größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa bot die vom 04. bis 06.10.2023 stattgefundene Expo Real den idealen Rahmen für effizientes Networking mit internationalen Experten aus der gesamten Wertschöpfungskette des Immobilienmarkts.

Mit mehr als 40.000 Teilnehmern aus 73 Ländern und 1.856 Ausstellern aus 36 Ländern war Europas größte Messe für Immobilien und Investitionen wieder breit aufgestellt: Die EXPO REAL bestätigte ihre Rolle als Arbeitsmesse der Branche und bot die Möglichkeit, über Herausforderungen, Lösungsansätze und Chancen zu diskutieren.

Wo steht die Immobilienbranche und wie geht es angesichts umfassender Herausforderungen weiter? Den großen Diskussionsbedarf spiegelte auch das fast durchgehend stark besuchte Konferenzprogramm wider. Hier wurden nicht nur ESG, Digitalisierung, Stadtentwicklung oder demographischer Wandel, sondern auch Themen wie Wohnungsbau und (Re-)Finanzierung diskutiert. Dabei signalisierte die Branche trotz der aktuell schwierigen Vorzeichen Zuversicht. Die Messe hat sich seit ihrer Premiere 1998 zu einer der wichtigsten Drehscheiben der Immobilienwirtschaft entwickelt. Sie bildet das gesamte Spektrum der Branche ab und bietet eine breite Plattform für die bedeutendsten Märkte.



Der Landkreis München war auch in diesem Jahr wieder mit einem Counter am Stand des EMM e.V. Stand (A1.420) vertreten, um in Gesprächen mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern zu aktuellen Themen die Fachbesucher zu informieren und sich mit den Fachbesuchern über die Herausforderungen der Immobilienwirtschaft sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Landkreis München und in den einzelnen Kommunen auszutauschen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung](#) der Messe München GmbH.

Im kommenden Jahr (2024) wird es seitens des Landkreises München keine Teilnahme an der Expo Real geben.

4. Impulsworkshops „Ausländische Fachkräfte rekrutieren und binden“

Ab 17.10.2023 startet die neue Online-Workshop-Reihe zu dem Thema „Ausländische Fachkräfte rekrutieren und binden“. Veranstaltet werden die online Workshops von NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München.

NAVi München unterstützt bei der Ansprache und Arbeitsmarktintegration von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Fachkräften aus dem außereuropäischen Ausland.

Ziel ist es, Rahmenbedingungen für ein „Willkommen aus einer Hand“ zu schaffen. Deshalb fördert NAVi die Zusammenarbeit von Menschen aus den Bereichen Fachkräfte, Wirtschaft und Integration.

Die Angebote wenden sich an Betriebe und Firmen sowie Landkreise und Kommunen in München und Umland und sind kostenfrei.

[Anmeldung](#) und weiterführende Informationen erhalten Sie hier.

5. Förderung Schnellladeinfrastruktur

Mit der Förderrichtlinie Elektromobilität vom 06.07.2023 fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und die Errichtung von Ladeinfrastruktur. Schnellladeinfrastruktur ist Voraussetzung für die Elektrifizierung gewerblicher Flottenfahrzeuge.

Die dafür notwendigen hohen Investitionen stellen für viele Unternehmen eine Herausforderung dar. KMU und Großunternehmen können Förderanträge für die Errichtung von nicht-öffentlich zugänglicher Schnellladeinfrastruktur zur Ladung der firmeneigenen Flotte auf ihrem Firmengelände beantragen. Förderfähig sind Ausgaben für die Anschaffung und Installation ausschließlich nicht öffentlich zugänglicher, fabrikneuer Schnellladepunkte inkl. dem dafür notwendigen Netzanschluss auf den betrieblich selbst genutzten Flächen innerhalb Deutschlands.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/schnellladeinfrastruktur>



6. In eigener Sache

Neue Organisationseinheit Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung

Zum 01.09.2023 wurde die neu geschaffene Stabsstelle Kreisentwicklung besetzt und mit der bereits bestehenden Stelle der Wirtschaftsförderung zusammengeführt. Die neue Organisationseinheit wird künftig in einer „Towerfunktion“ und als „Behördenlotse“ Ansprechpartner für Unternehmen, Kooperationspartner und Verbände sein. Ebenso sind Beratung von Planungsträgern, Kommunen, Investoren und Bürgern an der Stelle verortet. Der Stabsstelle obliegt die Betreuung von Sonder- und Leuchtturmprojekten mit Bezug zur Raumnutzung.

Hier sollen insbesondere die IBA „Räume der Mobilität“ benannt werden. Bereits vor der Gründung der IBA-Gesellschaft im November 2023 mit den Gründungsgesellschaftern der LH München, dem LK München, den Städten Freising, Augsburg und Ingolstadt haben zahlreiche Vorüberlegungen zum Thema stattgefunden. On-Demand-Verkehre, öffentlicher Nahverkehr mit alternativen Antrieben, U-Bahn-Verlängerungen, tangentielle Expressbus-Verbindungen, innovative Quartiersentwicklungen, MobilitätsHubs, um nur einige zu nennen. Weitere Informationen zur IBA und den Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie hier:

[Metropolregion IBA-Unit](#) und [Informationen zur IBA aus dem Lkr. München](#)

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis München versteht sich als ein Serviceangebot für die Kommunen, Unternehmen im Wirtschaftsraum, Investoren, Existenzgründer, hochqualifizierte Arbeitskräfte und alle Personen, die dazu beitragen wollen, die Potenziale und Stärken des Wirtschaftsstandortes zu erhalten und weiter auszubauen.

In erster Linie ist die Wirtschaftsförderung im Landkreis zusammen mit den Kommunen Anlaufstelle für ansässige Betriebe und solche, die sich neu ansiedeln möchten. Sie nimmt sich ihrer Fragen und Anliegen an, unterstützt selbst oder stellt je nach Bedarf erforderliche Informationen bereit, vermittelt Kontakte innerhalb und außerhalb der Verwaltung oder koordiniert die weitere Behandlung der Anfragen im Landkreis.

Hans-Martin Weichbrodt

Wirtschaftsförderung

Mariahilfplatz 17
81541 München
089 / 6221-1268